

Zwischenbericht per 30. Juni 2012

KURSENTWICKLUNG SEIT GRÜNDUNG (in CHF)



■ BB BIOTECH ■ BB BIOTECH Innerer Wert

Quelle: Bloomberg, 30.06.2012

PERFORMANCE (dividendenadjustiert, in Lokalwahrung)

Per 30.06.2012	YTD	3Y	5Y	15.11.1993
Schweiz	+22.9%	+21.5%	-9.7%	+ 314.5%
Deutschland	+24.4%	+51.1%	+24.5%	N.A.
Italien	+24.8%	+53.6%	+24.9%	N.A.

10 GRÖSSTE POSITIONEN PER 30. JUNI 2012

Celgene	12.1%
Actelion	11.8%
Vertex Pharmaceuticals	9.0%
Gilead	7.5%
Incyte	6.6%
Isis Pharmaceuticals	6.1%
Novo Nordisk	5.9%
Amylin Pharmaceuticals	4.3%
Immunogen	4.3%
Ariad Pharmaceuticals	3.7%

AUFTEILUNG NACH SEKTOREN PER 30. JUNI 2012

Onkologie	30.9%
Infektionskrankheiten	20.1%
Stoffwechselkrankheiten	17.0%
Kardiovaskuläre Krankheiten	14.3%
Varia	12.8%
Autoimmunkrankheiten	4.9%

AUFTEILUNG NACH WÄHRUNGEN PER 30. JUNI 2012

USD	75.2%
CHF	11.8%
DKK	6.9%
Übrige	6.1%

MEHRJAHRESVERGLEICH BB BIOTECH

	30.06.2012	2011	2010	2009	2008
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	990.6	1 017.0	1 126.3	1 396.9	1 392.2
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 240.4	1 001.7	1 234.8	1 516.2	1 504.8
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	13.0	16.4	18.2	18.2	20.3
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	528.0	775.9	968.1	797.0	1 640.4
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	353.7	(65.1)	(146.3)	36.6	45.4
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	76.20	62.00	61.80	76.65	68.75
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	63.40	50.98	49.40	50.78	45.88
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	63.65	51.00	49.50	50.30	44.19
Kursperformance (inkl. Dividende)	22.9%	5.6%	(15.1%)	14.9%	(18.7%)
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	80.05/62.00	67.40/43.15	77.05/53.75	78.00/56.65	94.00/59.80
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	66.65/50.55	55.00/39.30	52.20/39.88	51.90/38.40	58.80/38.06
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(21.8%)	(19.6%)	(25.3%)	(22.8%)	(14.2%)
Dividende in CHF	N.A.	0.00	3.20	3.70	1.80
Investitionsgrad (Quartalswerte)	109.6%	112.3%	107.4%	96.9%	110.3%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.67%	1.02%	0.69%	0.75%	0.83%

Aktionärsbrief	2 – 4
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8 – 11
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12 – 16
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	19

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Anlagen im Biotech-Sektor, die vorwiegend im US-Aktienmarkt gehandelt werden, haben ihre starke Entwicklung im 2. Quartal fortgesetzt und den breiten Markt hinter sich gelassen. Während der S&P 500 im 2. Quartal 2012 rund 3,3% einbüsste, legte der Nasdaq Biotech Index um weitere 5,5% zu (in USD). Im 1. Halbjahr nahm also der Biotech-Sektor, gemessen am Nasdaq Biotech Index, um kräftige 24,6% (in USD) zu.

Dies schlägt sich überdurchschnittlich positiv auf die Entwicklung des Inneren Wertes (NAV) von BB Biotech nieder. Eine vorteilhafte Aktienselektion zusammen mit einem Investitionsgrad von zirka 110% und Aktienrückkäufen unter Buchwert führten im Endeffekt zu einem Halbjahresgewinn von CHF 353,7 Mio. Dies entspricht einem substanziellen Anstieg des Inneren Wertes von 10,0% (in USD) respektive 15,7% (in CHF) im 2. Quartal. Seit Jahresbeginn verzeichnete der NAV einen signifikanten Wertanstieg von 39,2% (in USD) respektive 40,6% (in CHF) und 42,2% (in EUR).

Erfolgreiche Strategie

Der Verwaltungsrat wertet die jüngste Aktienkursentwicklung als Indikator für die erfolgreiche Anlagestrategie von BB Biotech. Im Rahmen der regelmässigen Prüfung strategischer Optionen kam der Verwaltungsrat einstimmig zum Schluss, dass die Unternehmensstrategie von BB Biotech als börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mittel- bis langfristig im besten Interesse des Unternehmens und seiner Aktionäre ist.

Als ein Ergebnis der strategischen Überprüfung und angesichts der ausgezeichneten Performance der BB Biotech-Aktie im Jahr 2012 hat der Verwaltungsrat entschieden, eine neu strukturierte Ausschüttungspolitik einzuführen. Ziel ist die jährliche Rückführung von Eigenmitteln in Höhe von 10% durch eine steuereffiziente Barausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und durch weitergeführte Aktienrückkäufe. Der Verwaltungsrat wird deshalb an der Generalversammlung 2013 den Aktionären beantragen, einer steuereffizienten Barausschüttung von CHF 4,50 pro Aktie aus den Kapitaleinlagereserven zuzustimmen, die zirka 5% des massgebenden Aktienkurses entspricht. Zusätzlich beabsichtigt der Verwaltungsrat, von den Aktionären die Zustimmung für weitere Aktienrückkäufe im Umfang von zirka 5% jährlich zu erhalten.

Die Strategieüberprüfung schloss unter anderem auch die vertiefte Analyse des Vorschlags der Vontobel-Gruppe ein, die BB Biotech von einer börsennotierten Beteiligungsgesellschaft in einen nicht notierten Anlagefonds zu überführen. Nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit seinen unabhängigen professionellen Beratern kam der Verwaltungsrat von BB Biotech einstimmig zum Schluss, dass der Vorschlag der Vontobel-Gruppe nicht im besten Interesse der Gesellschaft und der Aktionäre liegt. Er lehnt diesen Vorschlag deshalb ab.

Bitte beachten Sie zur Strategieüberprüfung die separate Mitteilung des Verwaltungsrates von BB Biotech vom 19. Juli 2012.

Unternehmensbewertungen trotz Kursanstieg interessant

Die starken Avancen des Biotech-Sektors stehen auf einem gesunden Fundament und entsprechen den Erwartungen des BB Biotech-Teams. Investitionen in innovative Medikamente zahlen sich aus, was die Vielzahl an neu lancierten Medikamenten und die stark wachsenden Umsätze sowie Gewinne eindrücklich zeigen. Der Sektor ist trotz der jüngsten Kurssteigerungen mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von ca. 17x (2012E) weiterhin tief bewertet. Unterstrichen wird dies durch die Gewinnwachstumsaussichten, welche für die kommenden Jahre deutlich über 20% liegen.

Eine unverminderte Dynamik ist im Bereich der Übernahmeaktivitäten festzustellen, oft verbunden mit hohen Aufschlägen. Im 1. Quartal wurden sowohl Pharmasset von Gilead sowie Micromet von Amgen übernommen. Per Ende des 2. Quartals folgte nun Amylin, welche zu einem Preis von USD 7 Mrd. von Bristol Myers Squibb und AstraZeneca akquiriert wurde. Zudem schlossen vor kurzer Zeit GlaxoSmithKline und Human Genome Sciences eine Vereinbarung, die vorsieht, dass GlaxoSmithKline Human Genome Sciences zu einem Gesamtpreis von USD 3,6 Mrd. übernehmen wird – was einem Aufschlag von 99% im Vergleich zum Wert vor dem Start der Übernahmediskussionen im April 2012 entspricht. Als Aktionärin der genannten Gesellschaften profitiert BB Biotech direkt von den Übernahmen. Solche Aufschläge unterstreichen das Wertsteigerungspotenzial von Biotech-Anlagen. Der primäre Fokus der Aktienselektion von BB Biotech liegt aber nicht auf potenziellen M&A-Aktivitäten, sondern auf der Auswahl der Unternehmen mit den attraktivsten Medikamenten. Basierend auf einer starken Zusammenarbeit zwischen dem Asset Management Team und dem Verwaltungsrat bedeutet dieser fundamentale Analyse-Ansatz, dass BB Biotech auch zukünftig von Übernahmeaktivitäten im Biotech-Sektor und somit von substanziellen Prämien profitieren kann.

Portfolio-Veränderungen im zweiten Quartal 2012

Nach der Portfolio-Umschichtung in 2011 ist das Portfolio von BB Biotech sehr gut aufgestellt. Im Verlaufe des 2. Quartals 2012 wurden die Beteiligungen sowohl von The Medicines Company als auch von Onyx ausgebaut. Neu im Portfolio vertreten ist die österreichische, börsennotierte Intercell AG, dies durch eine strukturierte Investition in Aktien kombiniert mit einem Darlehen.

Die Anzahl ausstehender Aktien von BB Biotech beträgt per 4. Juni 2012 neu 13 Mio. Aktien, nachdem gesamthaft 1,76 Mio. Aktien zurückgekauft und gelöscht wurden. Der Investitionsgrad beläuft sich per Ende Juni 2012 auf 110,3%.

Gleichzeitig ist festzustellen, dass die Anlegerstimmung im Aktienumfeld, in welchem die BB Biotech-Aktie gehandelt wird (Schweiz/Europa), weiterhin von Zurückhaltung und Verunsicherung geprägt ist. Folglich konnte die Aktie mit dem ausserordentlichen Anstieg des NAV nicht mithalten. Gleichwohl schloss sie um 22.9% (in CHF) und 24.4% (in EUR) höher im Vergleich zum Jahresanfang. Im 2. Quartal resultierte eine Performance von 2.6% (in CHF) und 3.5% (in EUR). Dies, obwohl die Gesellschaft den Aktienrückkauf forcierte und im 1. Halbjahr eine rekordhohe Anzahl von über 1.5 Mio. Aktien zurückkaufte. Die Diskrepanz hat im Endeffekt zu einer temporären Erhöhung des Abschlags zum Inneren Wert von 28.8% geführt.

Dass der Aktienkurs und der Innere Wert einer börsennotierten Beteiligungsgesellschaft nie im Einklang stehen, ergibt sich aus der Natur des Aktienmarktes. Dies ist bei Beteiligungsgesellschaften nicht anders als bei übrigen Gesellschaften, nur ist diese Diskrepanz bei Beteiligungsgesellschaften transparenter. Für Aktionäre von zentraler Bedeutung ist jedoch die Wertsteigerung basierend auf der Anlagestrategie sowie deren Umsetzung und damit die relative Performance im Vergleich zum Einstiegspreis.

Externe Faktoren wie Marktverfassung und Sektorperformance sowie eine hohe Marktvolatilität, aber auch Investorenverhalten haben einen Einfluss auf die Entwicklung des Discounts. In diesem Zusammenhang kam der Verwaltungsrat zum Schluss, dass sich die Festlegung eines Zielbandes weder als zweckmässig noch prognostizierbar herausgestellt hat. Der Verwaltungsrat sieht deshalb für die Zukunft von einem Zielband ab und wird weiterhin den Fokus auf die Aktienselektion sowie Aktienplatzierung im fortschrittlichen und vielversprechenden Biotech-Sektor legen.

Überzeugende Nachrichten der Top Holdings

Celgene (-5.1%, in USD) hat kürzlich vielversprechende Daten für ihren Entwicklungskandidaten Apremilast zur Behandlung von entzündlichen Gelenkerkrankungen (Psoriatische Arthritis) angekündigt. Diese Nachrichten sind erfreulich, nachdem Celgene vor kurzem aufgrund einer unklaren Situation mit der europäischen Zulassungsbehörde EMEA den Rückzug des Zulassungsantrags von Revlimid zur Behandlung einer zusätzlichen Indikation bekanntgab. Investoren reagierten enttäuscht auf den Entscheid und der Titel erlitt einen deutlichen Kursverlust. BB Biotech geht von einer Verzögerung der Zulassung aus und erwartet eine erneute Zulassungsbeantragung, sobald mehr Daten vorliegen. Celgene ist von den grossen Biotech-Unternehmen im Vergleich zu ihrer Wachstumsaussicht am attraktivsten bewertet. Das Unternehmen hat zudem ein zunehmend diversifiziertes Portfolio, das sich aus innovativen Medikamenten zusammensetzt.

Actelion (+20.6%, in CHF) publizierte für den Tracleer-Nachfolger Macitentan vielversprechende klinische Resultate. Bei PAH-Patienten konnte durch die Behandlung mit Macitentan eine Risikoreduktion von 45% erzielt werden. Die Langzeitstudie zeigte zudem die gute Verträglichkeit von Macitentan. Wir schätzen, dass Macitentan eine gute Marktdurchdringung erzielen und somit den Patientverlust von Tracleer kompensieren kann. Selexipag, ein oral verabreichbarer Prostacyclin-Rezeptor-Agonist, wird im gleichen Studienverfahren getestet, was uns für einen positiven Ausgang zuversichtlich stimmt. Mit Macitentan und Selexipag wird Actelion den PAH-Markt für ein weiteres Jahrzehnt dominieren und ist durch die attraktive Bewertung aus unserer Sicht zu einem Übernahmeziel geworden.

Vertex (+68.4%, in USD) hat mit einem weiteren Pipelinekandidaten zur Behandlung von Zystischer Fibrose (ZF) überzeugt. Nach unserer Einschätzung ist auch VX-809 in Kombination mit dem zugelassenen Kalydeco ein vielversprechender Ansatz, um die breite ZF-Patientenpopulation mit der 508 Deletion erfolgreich zu behandeln.

Gilead (+25.3%, in USD) präsentierte an der diesjährigen EASL klinische Daten zu GS-7977 zur Behandlung von Hepatitis-C-Patienten. Sowohl Kombinationen nur mit Ribavirin als auch mit pegyliertem Interferon und Ribavirin erzielten hohe Heilungsraten in einer Therapiedauer von 12 Wochen. GS-7977 resultiert aus der Akquisition von Pharmasset, einer in der Vergangenheit aufgrund des hohen Übernahmepreises kritisch betrachteten Transaktion. Das momentane Profil positioniert GS-7977 als Kernbestandteil der zukünftigen Hepatitis-C-Therapie und könnte damit Gileads langfristiges Umsatzwachstum sichern. Gilead hat zudem die Freigabe der FDA bekommen, ihre marktführende Behandlung Truvada zur Vorbeugung von HIV-Infektionen einzusetzen.

Incyte (+51.2%, in USD) erzielte im 1. Quartal 2012 signifikante Umsätze für Jakafi zur Behandlung von Myelofibrose-Patienten. Mit Novartis als internationalem Vertriebspartner wird Jakafi im 2. Halbjahr in Europa lanciert.

Isis (+66.4%, in USD) erwartet im 2. Halbjahr für Europa die mögliche Zulassung von Kynamro zur Behandlung von Patienten mit einem genetischen Defekt, der zu einem gefährlich hohen Cholesterolspiegel im Blut führt. Isis hat zudem mit weiteren Partnerschaften mit Biogen Idec ihre breite Pipeline im Bereich der seltenen Erberkrankungen ausgeweitet.

Novo Nordisk (+28.6%, in DKK) führt die erfolgreiche Marktlancierung von Victoza trotz der Lancierung eines Konkurrenzproduktes sehr erfolgreich fort. Obwohl die Zulassung von Degludec, einem langwirksamen, einmal täglich verabreichbaren Basalinsulin bei der FDA um drei Monate verschoben wurde, konnte Novo Nordisk aufgrund ihrer herausragenden Positionierung und ausgezeichneter operativer Performance im Diabetes-Markt ihre hohe Bewertung halten.

Highlights bei den kleineren Beteiligungen

Immunogens (+44.6%, in USD) T-DM1-Antikörper überzeugte in der EMILIA-Studie zur Behandlung von Patientinnen mit metastasierendem Brustkrebs. Roche, der Lizenz- und Entwicklungspartner von T-DM1, präsentierte an der weltgrößten Onkologiekonferenz ASCO eine bessere Wirksamkeit von T-DM1 im Vergleich zu einer Kombination aus Lapatinib und Xeloda. Das gute Nebenwirkungsprofil konnte zudem im Vergleich zu früheren Studien bestätigt werden.

Amylin (+147.8%, in USD) erhielt eine Übernahmeofferte von Bristol Myers Squibb und Astra Zeneca, welche mit Exenatide (Byetta als auch Bydureon) im attraktiven GLP-1-Markt partizipieren wollen.

Human Genome Sciences (+77.7%, in USD) erhielt von GlaxoSmithKline (GSK) im April 2012 ein Übernahmeangebot in der Höhe von USD 13 pro Aktie, welches als ungenügend eingestuft wurde. Im Juli haben sich die beiden Unternehmen geeinigt. Die Vereinbarung sieht vor, dass Human Genome Sciences von GSK zu einem Preis von USD 14.25 in bar pro Aktie übernommen wird, also zu einem Gesamtwert von USD 3.6 Mrd. Dies entspricht einem Aufschlag von 99% im Vergleich zum Wert vor der Übernahme.

Endocyte (+118.6%, in USD) erzielte für Vintafolide eine substantielle Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft mit Merck. Vintafolide befindet sich in einer Phase-III-Studie zur Behandlung von Platinum-resistenten Eierstockkrebspatientinnen. Merck plant eine Vielzahl weiterer Studien zur Behandlung anderer Tumorarten. Endocyte erhielt USD 120 Mio. Upfront-Zahlung und kann bis zu USD 880 Mio. Meilensteinzahlungen erreichen, falls Vintafolide erfolgreich entwickelt wird.

Onyx (+51.2%, in USD) erhielt am 20. Juni für Kyprolis eine einstimmig positive Empfehlung des FDA-Beratergremiums ODAC (Oncology Drug Advisory Committee). Kyprolis wurde in einer Phase-II-Studie für therapierückfällige und refraktäre Multiple Myelom-Patienten erfolgreich getestet und wurde nun bei der FDA eingereicht. Formell letzter Zulassungstag der FDA ist der 27. Juli 2012.

Halozyme (-6.8%, in USD) erlitt einen Rückschlag, da ihr Partner Baxter für sein subkutan verabreichbares Immunglobulin-Präparat HyQ die Zulassung von der FDA nicht erhalten hat. Die Behörde fordert weitere Daten, welche die Kombination von Halozymes Hyaluronidase und Baxters Immuglobulin als stabil und sicher darstellen. Im Gegenzug hat Halozyme's Partnerschaft mit Roche positive Resultate zum subkutan verabreichbaren Herceptin aufgezeigt, und der EMEA wurde im 2. Quartal ein Zulassungsantrag gestellt.

In **Intercell** tätigte BB Biotech eine Investition von EUR 25 Mio., wobei EUR 20 Mio. auf ein Darlehen fallen, welches Zinszahlungen als auch eine Royalty-Zahlung von Ixiaro/Jespect umfasst. Daneben wurden EUR 5 Mio. als Aktieninvestition getätigt. Dieses Kapital soll Intercell erlauben, die Profitabilität in den kommenden Jahren zu erreichen und Pipeline-Projekte voranzutreiben.

Ausblick und Positionierung

Das Portfolio wird auch im zweiten Halbjahr 2012 durch eine Vielzahl an wichtigen klinischen Resultaten und weiteren Zulassungen geprägt werden. Im Folgenden eine Auswahl der erwarteten Nachrichten:

- Apremilast (Celgene), weitere Details zur Behandlung von inflammatorischen Erkrankungen. Mit Apremilast kann Celgene im Falle einer Zulassung ein weiteres wichtiges Standbein neben dem bis anhin dominanten Revlimid aufbauen
- Actelion wird an der diesjährigen Konferenz CHEST im Oktober die detaillierten Phase-III-Resultate für Macitentan zur Behandlung von PAH-Patienten präsentieren
- Novo Nordisk erwartet die Zulassung von Degludec und Phase-III-Daten einer Kombination von Degludec und Victoza
- Isis und ihr Partner Sanofi erwarten für Kynamro die europäische Zulassung. In den USA ist die Entscheidung über eine Zulassung des Medikaments im Februar 2013 fällig
- Idenix und Achillion sind zwei der verbliebenen unabhängigen HCV-Player, welche sowohl Partnerschaften eingehen könnten als auch mit möglichen Übernahmen zu rechnen haben

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Prof. Dr. med. Thomas Szucs, Präsident

Dr. Clive Meanwell

Dr. Erich Hunziker

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2012

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2011	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wertschriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft	
Celgene	2 723 000	(77 000)	USD	64.16	165.8	12.1%	13.4%	0.6%	
Actelion	4 133 331	(136 669)	CHF	38.90	160.8	11.8%	13.0%	3.2%	
Vertex Pharmaceuticals	2 327 900	(669 784)	USD	55.92	123.5	9.0%	10.0%	1.1%	
Gilead	2 110 000	150 000	USD	51.28	102.7	7.5%	8.3%	0.3%	
Incyte	4 172 504	(892 496)	USD	22.70	89.9	6.6%	7.2%	3.3%	
Isis Pharmaceuticals	7 368 800	135 000	USD	12.00	83.9	6.1%	6.8%	7.4%	
Novo Nordisk	591 056	(100 000)	DKK	848.50	81.0	5.9%	6.5%	0.1%	
<hr/>									
Amylin Pharmaceuticals	2 173 391	(214 748)	USD	28.20	58.2	4.3%	4.7%	1.3%	
Immunogen	3 666 300	(333 700)	USD	16.74	58.2	4.3%	4.7%	4.8%	
Ariad Pharmaceuticals	3 103 331	(147 117)	USD	17.21	50.7	3.7%	4.1%	1.9%	
Halozyme Therapeutics	5 104 500	304 500	USD	8.86	42.9	3.1%	3.5%	4.5%	
Alexion Pharmaceuticals	450 000	–	USD	99.30	42.4	3.1%	3.4%	0.2%	
Biomarin Pharmaceutical	975 545	–	USD	39.58	36.6	2.7%	3.0%	0.8%	
The Medicines Company	1 578 417	1 578 417	USD	22.94	34.4	2.5%	2.8%	2.9%	
Human Genome Sciences	2 000 000	–	USD	13.13	24.9	1.8%	2.0%	1.0%	
Onyx Pharmaceuticals	356 500	356 500	USD	66.45	22.5	1.6%	1.8%	0.6%	
Swedish Orphan Biovitrum	6 878 638	49 915	SEK	23.50	22.2	1.6%	1.8%	2.6%	
Optimer Pharmaceuticals	1 476 700	34 000	USD	15.46	21.7	1.6%	1.7%	3.1%	
Glenmark Pharmaceuticals	3 157 814	1 384 507	INR	362.55	19.6	1.4%	1.6%	1.2%	
Theravance	843 244	–	USD	22.22	17.8	1.3%	1.4%	1.0%	
Bavarian Nordic	1 710 346	–	DKK	49.70	13.7	1.0%	1.1%	6.6%	
Lupin	1 449 105	250 500	INR	539.00	13.4	1.0%	1.1%	0.3%	
Idenix Pharmaceuticals	1 250 000	(1 232 308)	USD	10.28	12.2	0.9%	1.0%	1.2%	
Dendreon	1 524 500	–	USD	7.40	10.7	0.8%	0.9%	1.0%	
Endocyte	1 345 493	643 172	USD	8.22	10.5	0.8%	0.8%	3.8%	
Achillion Pharmaceuticals	1 579 340	(525 000)	USD	6.20	9.3	0.7%	0.7%	2.2%	
Strides Arcolab	638 406	–	INR	741.55	8.1	0.6%	0.7%	1.1%	
Intercell	2 173 913	2 173 913	EUR	1.94	5.1	0.4%	0.4%	3.9%	
Probiodrug ¹⁾	4 736 631	461 538	EUR	2.74	15.6	1.1%	1.3%		
Radius Health ¹⁾	122 820	–	USD	81.42	9.5	0.7%	0.8%	5.8%	
Total Wertschriften					1 367.6	100.0%	110.3%		
Übrige Aktiven					36.5		2.9%		
Übrige Verpflichtungen					(163.8)		(13.2%)		
Innerer Wert					1 240.4		100.0%		
<hr/>									
BB Biotech Namenaktien ²⁾	1 408 716	(1 828 154)			107.3			10.8%	

1) Nicht börsennotierte Gesellschaft

2) Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie.

Wechselkurse per 30.06.2012:

USD / CHF: 0.94895; DKK / CHF: 16.15660; INR / CHF: 0.01710; EUR / CHF: 1.20115; SEK / CHF: 13.71810

BB Biotech beteiligt sich weltweit an Firmen im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel, basierend auf moderner Biotechnologie, wobei mindestens 90% des Beteiligungswerts börsennotierte Gesellschaften betreffen. Zudem werden selektiv Investitionen in Schwellenländern berücksichtigt.

Es ist unser Anspruch, das Geschäft unserer Beteiligungen im Detail zu verstehen, d.h. neben den rein finanziellen Kenngrößen auch das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Innovationspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen zu kennen, um nur einige weitere Aspekte zu nennen.

Das Zielportfolio von BB Biotech beinhaltet in der Regel 20 bis 35 Beteiligungen. Die grossen Beteiligungen, die Top Holdings, sollen in der Regel aus fünf bis acht Gesellschaften bestehen und nicht mehr als zwei Drittel des Portfolios ausmachen. Maximal soll eine Beteiligung die 25-Prozent-Schwelle nicht überschreiten. Aufgrund der hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings sowohl über Umsatz und Gewinn verfügen. Die kleineren Beteiligungen sollen aus Investitionen in Gesellschaften bestehen, welche vielversprechende Produktkandidaten entwickeln. Es wird dabei bewusst keine Portfoliostruktur von statistischer Relevanz gewählt, da wir Wert auf die Tiefe des Sektor- und Firmenverständnisses legen und den persönlichen Zugang zum Management der Beteiligungsfirmen suchen.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech Aktienanlagen, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden höher gewichtet, wenn langanhaltende positive Aktienmärkte bestehen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Im Prozess der Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Management Teams der Bellevue Asset Management Gruppe unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren. Dabei wird ein detailliertes Finanzmodell jeder Beteiligung erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Vor einer positiven Investmententscheidung wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio der BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Beteiligungen gepflegt und ausgebaut. Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.



Konsolidierte Bilanz
(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2012	31.12.2011
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 932	31 629
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	1 367 647	1 117 889
Übrige Aktiven		2 521	2 088
		1 376 100	1 151 606
Anlagevermögen			
Darlehen	4	24 054	–
Übrige Aktiven		4 029	–
		28 083	–
Total Aktiven		1 404 183	1 151 606
Kurzfristiges Fremdkapital			
Bankverbindlichkeiten	5	150 000	145 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		5 129	3 717
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		5 731	1 017
Steuerabgrenzungen		285	154
		161 145	149 888
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		2 643	–
		2 643	–
Total Fremdkapital		163 788	149 888
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	13 000	16 403
Eigene Aktien	6	(99 474)	(204 786)
Kapitalreserven		106 837	323 818
Bilanzgewinn		1 220 032	866 283
		1 240 395	1 001 718
Total Passiven		1 404 183	1 151 606
Innerer Wert pro Aktie in CHF		107.00	76.10

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 12. Juli 2012 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011	01.04.–30.06.2012	01.04.–30.06.2011
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	361 301	–	161 671	–
Zinsertrag		339	6	335	3
Dividendenertrag		4 230	4 703	3 251	3 726
Fremdwährungsgewinne netto		–	–	510	–
Übriger Betriebsertrag		2	–	–	–
		365 872	4 709	165 767	3 729
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	–	40 362	–	83 093
Finanzaufwand		2 125	3 093	613	1 581
Fremdwährungsverluste netto		337	1 108	–	918
Verwaltungsaufwand	7	6 771	2 467	3 316	1 159
Übriger Betriebsaufwand		2 738	2 348	1 434	1 260
		11 971	49 378	5 363	88 011
Betriebsergebnis vor Steuern	8	353 901	(44 669)	160 404	(84 282)
Steueraufwand		(152)	(23)	(71)	(23)
Periodengewinn/(-verlust)		353 749	(44 692)	160 333	(84 305)
Gesamtgewinn/(-verlust) für die Periode		353 749	(44 692)	160 333	(84 305)
Gewinn/(Verlust) und verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie in CHF		29.27	(3.02)		
Durchschnittlich ausstehende Aktien		12 084 194	14 784 287		

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 30. Juni abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2011	18 225	(208 026)	445 957	978 674	1 234 830
Dividende	–	–	–	(47 253)	(47 253)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(51 966)	(2 211)	–	(54 177)
Gesamtverlust für die Periode	–	–	–	(44 692)	(44 692)
Bestand am 30. Juni 2011	18 225	(259 992)	443 746	886 729	1 088 708
Bestand am 1. Januar 2012	16 403	(204 786)	323 818	866 283	1 001 718
Kapitalreduktion	(3 403)	215 713	(212 310)	–	–
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(110 401)	(4 671)	–	(115 072)
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	–	353 749	353 749
Bestand am 30. Juni 2012	13 000	(99 474)	106 837	1 220 032	1 240 395

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	228 124	283 529
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(112 418)	(225 002)
Darlehen	4	(24 023)	–
Dividenden		4 230	4 703
Zinseinnahmen		13	6
Zinsausgaben		(291)	(392)
Zahlungen für Dienstleistungen		(8 151)	(4 522)
Steuerzahlungen		(22)	(30)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		87 462	58 292
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlung		–	(47 253)
Verkäufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	6	9 006	17 126
Käufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	6	(126 828)	(68 151)
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankkrediten	5	5 000	35 000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(112 822)	(63 278)
Fremdwährungsdifferenz		(337)	(1 108)
Abnahme flüssige Mittel netto		(25 697)	(6 094)
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres		31 629	23 477
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		5 932	17 383
Flüssige Mittel		5 932	17 383
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		5 932	17 383

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Kemnay Investment Fund Ltd., Mauritius	N.A.	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2011 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2012 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 1 (amended, effective July 1, 2011) – Exemption for severe hyperinflation and removal of fixed assets
- IFRS 7 (amended, effective July 1, 2011) – Financial instruments – disclosure
- IAS 1 (amended, effective July 1, 2012) – Presentation of financial statements – Presentation of items in other comprehensive income («OCI»)
- IAS 12 (amended, effective January 1, 2012) – Deferred tax accounting for investment property at fair value

Die Anwendung der erwähnten angepassten Standards hat keine Effekte und Änderungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards und die folgende Interpretation wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst ab dem 1. Januar 2013 anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 1 (amended, effective January 1, 2013) – Government loans
- IFRS 7 (amended, effective January 1, 2013) – Financial instruments – disclosure – Offsetting of financial assets and liabilities
- IFRS 9 (effective January 1, 2015) – Financial instruments – Classification and measurement
- IFRS 10 (effective January 1, 2013) – Consolidated financial statements

- IFRS 11 (effective January 1, 2013) – Joint arrangements
- IFRS 12 (effective January 1, 2013) – Disclosure of interest in other entities
- IFRS 13 (effective January 1, 2013) – Fair value measurement
- IAS 19 (amended, effective January 1, 2013) – Employee benefits – Recognition and measurement
- IAS 27 (amended, effective January 1, 2013) – Separate financial statements
- IAS 28 (amended, effective January 1, 2013) – Associates and joint ventures
- IAS 32 (amended, effective January 1, 2014) – Financial instruments – Presentation – Offsetting of financial assets and liabilities
- IFRIC 20 (amended, effective January 1, 2013) – Stripping costs in the production phase of a surface mine

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten Standards und Interpretation und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards, die überarbeiteten Standards und die Interpretation keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden angewendet:

Währung	30.06.2012	31.12.2011
USD	0.94895	0.93855
EUR	1.20115	1.21475
DKK	16.15660	16.34050
SEK	13.71810	13.62400
INR	0.01710	0.01770

4. Finanzielle Vermögenswerte

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie (inkl. Wertschriften short) für die Periode vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2012 zu Marktwerten	1 094 534	23 355	–	1 117 889
Käufe	114 779	1 802	–	116 581
Verkäufe	(227 713)	–	(411)	(228 124)
Umgliederung ¹⁾	(411)	–	411	–
Realisierte Gewinne	56 911	–	–	56 911
Unrealisierte Gewinne	318 066	104	–	318 170
Unrealisierte Verluste	(13 624)	(156)	–	(13 781)
Nettogewinn/(-verluste) aus Wertschriften	361 353	(52)	–	361 301
Endbestand per 30.06.2012 zu Marktwerten	1 342 542	25 104	–	1 367 647

1) Ausübung (200 000) Call Optionen Celgene, USD 74, 16.03.2012, 1:1
 Ausübung (100 000) Call Optionen Novo Nordisk, DKK 700, 16.03.2012, 1:1

Die Wertschriften «at fair value through profit or loss» setzen sich wie folgt zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2011	Änderung gegenüber 31.12.2011	Anzahl 30.06.2012	Kurs in Originalwährung		Kurswert CHF Mio. 30.06.2012	Kurswert CHF Mio. 31.12.2011
Celgene	2 800 000	(77 000)	2 723 000	USD 64.16		165.8	177.6
Actelion	4 270 000	(136 669)	4 133 331	CHF 38.90		160.8	137.7
Vertex Pharmaceuticals	2 997 684	(669 784)	2 327 900	USD 55.92		123.5	93.4
Gilead	1 960 000	150 000	2 110 000	USD 51.28		102.7	75.3
Incyte	5 065 000	(892 496)	4 172 504	USD 22.70		89.9	71.4
Isis Pharmaceuticals	7 233 800	135 000	7 368 800	USD 12.00		83.9	49.0
Novo Nordisk	691 056	(100 000)	591 056	DKK 848.50		81.0	74.5
Amylin Pharmaceuticals	2 388 139	(214 748)	2 173 391	USD 28.20		58.2	25.5
Immunogen	4 000 000	(333 700)	3 666 300	USD 16.74		58.2	43.5
Ariad Pharmaceuticals	3 250 448	(147 117)	3 103 331	USD 17.21		50.7	37.4
Halozyme Therapeutics	4 800 000	304 500	5 104 500	USD 8.86		42.9	42.8
Alexion Pharmaceuticals	450 000	–	450 000	USD 99.30		42.4	30.2
Biomarin Pharmaceutical	975 545	–	975 545	USD 39.58		36.6	31.5
The Medicines Company	–	1 578 417	1 578 417	USD 22.94		34.4	0.0
Human Genome Sciences	2 000 000	–	2 000 000	USD 13.13		24.9	13.9
Onyx Pharmaceuticals	–	356 500	356 500	USD 66.45		22.5	0.0
Swedish Orphan Biovitrum	6 828 723	49 915	6 878 638	SEK 23.50		22.2	14.0
Optimer Pharmaceuticals	1 442 700	34 000	1 476 700	USD 15.46		21.7	16.6
Glenmark Pharmaceuticals	1 773 307	1 384 507	3 157 814	INR 362.55		19.6	9.1
Theravance	843 244	–	843 244	USD 22.22		17.8	17.5
Bavarian Nordic	1 710 346	–	1 710 346	DKK 49.70		13.7	10.7
Lupin	1 198 605	250 500	1 449 105	INR 539.00		13.4	9.5
Idenix Pharmaceuticals	2 482 308	(1 232 308)	1 250 000	USD 10.28		12.2	17.3
Dendreon	1 524 500	–	1 524 500	USD 7.40		10.7	10.9
Endocyte	702 321	643 172	1 345 493	USD 8.22		10.5	2.5
Achillion Pharmaceuticals	2 104 340	(525 000)	1 579 340	USD 6.20		9.3	15.0
Strides Arcolab	638 406	–	638 406	INR 741.55		8.1	4.5
Intercell	–	2 173 913	2 173 913	EUR 1.94		5.1	0.0
Micromet	6 681 397	(6 681 397)	–	USD 0.00		0.0	45.1
Pharmasset	150 000	(150 000)	–	USD 0.00		0.0	18.0
Aktien börsenkotiert						1 342.5	1 094.4
Probiodrug	4 275 093	461 538	4 736 631	EUR 2.74		15.6	14.0
Radius Health	122 820	–	122 820	USD 81.42		9.5	9.4
Aktien nicht börsenkotiert						25.1	23.4
Total Aktien						1 367.6	1 117.9
Derivative Instrumente							
(Titel, Art, Ausübungspreis, Laufzeit, Bezugsverhältnis)							
SWAP Agreement BB Biotech AG, 18.05.2012	1	(1)	–	CHF –		0.0	<0.1
Total Derivative Instrumente						0.0	<0.1
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»						1 367.6	1 117.9

Die langfristigen Darlehen bestehen aus einem gesicherten Darlehen an Intercell AG, Wien über EUR 20 Mio. (31. Dezember 2011: keine) verzinst zu 10.85%. Das Darlehen ist am 11. Mai 2018 fällig. Zusätzlich erhält die Gruppe Royalty Zahlungen von 5% des Umsatzes von IXIARO/JESPECT von Intercell. Intercell besitzt eine Option, um das Darlehen sowie die Royalty Zahlungen jederzeit zu einem festgelegten Preis zurückzukaufen. Die Transaktion wird basierend auf der «amortized cost» Methode erfasst. Das EUR Fremdwährungsrisiko wird durch einen Terminverkauf über EUR 20 Mio. minimiert.

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2012 bestehen Festkredite von total CHF 150 Mio., CHF 130 Mio. verzinst zu 0.45% p.a. und CHF 20 Mio. zu 0.50% p.a. (31. Dezember 2011: CHF 145 Mio., CHF 125 Mio. zu 0.45% p.a. und CHF 20 Mio. zu 0.52% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 13.00 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2011: 16.40 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2011: CHF 1).

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Dezember 2011 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1640250 auf neu CHF 14762250 herabzusetzen. Am 1. März 2012 wurden 1 640 250 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 1 640 250 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen.

Die Generalversammlung vom 19. März 2012 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1762250 auf neu CHF 13000000 herabzusetzen. Am 4. Juni 2012 wurden 1762250 Namenaktien zum Nominalwert von CHF 1762250 aus dem Handelsregister ausgetragen; die Kapitalherabsetzung ist somit abgeschlossen.

Vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012 wurden 1 703 519 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 72.84 gekauft und 129 173 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 69.72 verkauft.

Per 30. Juni 2012 bestehen kein genehmigtes Aktienkapital (31. Dezember 2011: keines) und kein bedingtes Aktienkapital (31. Dezember 2011: CHF 7.3 Mio.).

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	6 550	2 231
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	209	223
– Arbeitgeberbeitrag AHV / ALV	12	13
	6 771	2 467

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind.

Die Entschädigung an die Vermögensverwalterin entspricht einer 1.2% Pauschalgebühr (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Gebühr gilt bis zu einer durchschnittlichen jährlichen Marktkapitalisierung von CHF 1 Mrd. Für das Marktvolumen, welches diese Limite übersteigt, entfällt die Pauschalgebühr.

Das Honorar an den Verwaltungsrat beträgt maximal 10% der Entschädigung an die Vermögensverwalterin. Bis auf Weiteres wird das Honorar im selben absoluten Rahmen wie 2011 erfolgen.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie. Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnis vor Steuern sieht wie folgt aus:

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2012	01.01.–30.06.2011
USA	297 635	21 791
Schweiz	29 667	(45 724)
Dänemark	22 014	(10 587)
Schweden	8 005	(1 506)
Indien	7 183	(486)
Österreich	(359)	(1 579)
Italien	(376)	(195)
Deutschland	(909)	(830)
Grossbritannien	(2 088)	(2 700)
Curaçao	(6 871)	(2 853)
	353 901	(44 669)

9. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung von verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2011: CHF 350 Mio.). Am 30. Juni 2012 hat die Gruppe Kredite in der Höhe von CHF 150 Mio. beansprucht (31. Dezember 2011: CHF 145 Mio.).

10. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. Juni 2012 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2011: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass die per 30. Juni 2012 laufenden Verfahren keine wesentlichen Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gruppe haben (31. Dezember 2011: keine). Die Gruppe bildet Rückstellungen falls die Wahrscheinlichkeit eines Mittelabflusses oder eines Verlustes aufgrund eines Verfahrens «more likely than not» ist und deren Betrag verlässlich abgeschätzt werden kann.

11. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2012 folgender Aktionär bekannt, der mehr als 5% des Aktienkapitals hält: The Bank of New York Mellon Corporation, New York, USA.

12. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2012 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2012 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Carolin Feindor
Revisionsexperte

Zürich, 13. Juli 2012

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2012

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	13.00 Mio. nominal, 13 000 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 85.3% Free Float (1 Investor über 5%, 5.2% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorenummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWV) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB Biotech informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Informationen zur Corporate Governance werden im Jahresbericht veröffentlicht und sind auf der Website www.bbbiotech.com verfügbar. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt. Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Unternehmenskalender 2012

Zwischenbericht per 30. September 2012:
18. Oktober 2012, 7.00 Uhr MEZ

Kurse und Publikationen

Innere Wert:	in CHF	– Bloomberg: BION SW Equity NAV	in EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity NAV
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Datastream: I:BBB
				– Reuters: BB.MI

Investor Relations



Maria-Grazia Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Thomas Egger
Telefon +41 44 267 67 09
E-Mail teg@bellevue.ch

BB Biotech AG

Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

